

MTD-Austria will Gesundheitsberufe-Registrierung selbst durchführen

Utl.: Geplante AK-Registrierung bereits einmal gescheitert =

Wien (OTS) - „MTD-Austria, Dachverband von sieben Berufsverbänden der gehobenen medizinisch-technischen Dienste, führt die Registrierung seiner Berufsangehörigen bereits durch. Daher lehnen wir ein geplantes Register durch die bereichsfremde Bundesarbeitskammer entschieden ab“, erklärte Mag. Gabriele Jaksch, Präsidentin von MTD-Austria anlässlich der heutigen AK-Veranstaltung zum Thema „Gesundheitsberufe-Register“.

In der letzten Gesetzgebungsperiode des Nationalrates wurde versucht, die Registrierung durch die Bundesarbeitskammer umzusetzen. Massive Einwände seien von vielen Institutionen wie beispielsweise Österreichische Ärztekammer, Rotes Kreuz, Hilfswerk Austria, Österreichischer Seniorenrat, Datenschutzrat gekommen. Aufgrund der schwerwiegenden Bedenken scheiterte dieses gesetzliche Vorhaben letztlich, da die Bundesländer Niederösterreich und Salzburg Ihre Zustimmung zur Kundmachung des Gesetzes verweigerten. Es ist daher völlig unverständlich, dass an der AK-Registrierung weiterhin festgehalten wird, so Jaksch.

Die geplante AK-Registrierung würde einen hohen Verwaltungsaufwand bedeuten, verbunden mit einmaligen Kosten von rd. 1 Mio. Euro für die Bestandsregistrierung und jährlich weiteren etwa 500.000 Euro für die laufende Neuregistrierung. Außerdem ist unklar, wie hoch diese Kosten durch die Bundesarbeitskammer tatsächlich sind und wer für diese aufzukommen hat. „Eine Registrierung von so komplexen Berufsbildern* ist untrennbar mit der Aus- und Weiterbildung sowie der Qualitätssicherung verbunden und kann daher nur von den Berufsverbänden selbst in der dafür notwendigen Qualität durchgeführt werden“, erklärt die MTD-Präsidentin.

„MTD-Austria hat bereits über 50% der rund 25.000 Berufsangehörigen der sieben Berufsverbände im eigenen Register erfasst. Die gesetzliche Beauftragung von MTD-Austria wäre daher der einzige logische Schritt“, meint Jaksch abschließend.

*) Biomedizinische AnalytikerInnen, DiätologInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, OrthoptistInnen,

PhysiotherapeutInnen oder RadiologietechnologInnen

~

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Jaksch
g.jaksch@mtd-austria.at
0664 / 1414150

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7272/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2015-11-25/09:00

250900 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151125_OTS0015